

„dm“ zieht vom Odermarkplatz zum Fliegerhorst

Goslar. Kommenden Samstag öffnet die Filiale der Drogeriekette „dm“ auf dem Odermarkplatz zum letzten Mal. „Wir haben uns dazu entschlossen, mit unserem „dm“-Markt am Odermarkplatz 1 an den neuen Standort am Fliegerhorst umzuziehen“, wird der Gebietsverantwortliche Peter Stöber in einer Mitteilung zitiert. Die Eröffnung der neuen Filiale ist für den 10. Oktober geplant.

Größere Fläche

Stöber gibt keine nähere Auskunft darüber, warum der Branchenprimus in Zukunft nicht beide Filialen betreiben will. Er nennt jedoch die deutlich größere Verkaufsfläche auf dem Fliegerhorst als Argument für den Umzug. 12.500 Produkte könne die Drogerie in Zukunft anbieten. Laut Fliegerhorst-Entwickler Folkert Bruns misst der neue Drogerie-Markt rund 800 Quadratmeter.



Am Fliegerhorst entsteht eine neue „dm“-Filiale.

Zuletzt waren mehrere Berichte über eine veränderte Preisstrategie von „dm“ erschienen. Unter anderem schrieb die Süddeutsche Zeitung, die Kette habe stets mit sogenannten „dauerhaft niedrigen Preisen“ geworben, zuletzt aber bei rund 1000 Produkten die Preise angehoben – allerdings mit starken regionalen und lokalen Unterschieden und je nach Vor-Ort-Konkurrenz. Jede Filiale könne ihre Preise selbst festlegen, hatten die „dm“-Verantwortlichen geantwortet. Neue Preise würden für mindestens vier Monate ihre Gültigkeit behalten.

Fehlendes Puzzleteil

Wie die Preise sich in Goslar entwickeln, bleibt abzuwarten. Konkurrenz hat der neue „dm“-Markt zumindest in Jürgenohl nicht. Seit Jahren wird über eine fehlende Drogerie in Goslars größtem Stadtteil geklagt.

Der neue Markt ist das letzte Puzzleteil, das im Nahversorgungszentrum Fliegerhorst fehlt. Bereits vergangenes Jahr haben zwei Supermärkte und ein Textilhandel eröffnet. Laut Bruns hat das Zentrum mit dem neuen „dm“-Markt eine Größe von rund 4400 Quadratmetern Verkaufsfläche angenommen.